

Kinderbücher ab 8 Frühjahr 2019



Hendriks Eltern haben ein neues Haus gefunden, in dem er, sein Bruder und seine kleine Schwester Platz haben werden. Aber Hendrik will nicht umziehen! Sein bester Freund Berkan wohnt gleich am Ende des Pfades, sie gehen zusammen in die Schule, und bestimmt ist Berkan die Fahrt ans andere Ende der Stadt zu weit und dann ist es schnell vorbei mit der Freundschaft. Hendrik packt ein paar Sachen ein und haut ab. Erstmals zu Berkan. Dort ist aber auch kein Platz für ihn, im Gegenteil: Berkan soll sein Zimmer für seine Schwestern räumen und bei der Uroma im Bett schlafen. Niemals, beschließt er. Und so ziehen die beiden zusammen los, ohne Plan und ohne Ziel. Bis sie ein Mädchen treffen, das wirklich ein neues Haus gebrauchen könnte für sich und seine Familie...

Marian De Smet: Hendrik zieht nicht um. Gerstenberg 2019, 12.95 €



Der erste Fall für den Privatdetektiv Jacky Marrone: Die alte Witwe Bolte vermisst ihr Huhn Aurelia, von dem sie behauptet, es sei das wertvollste Huhn der Welt und direkt aus ihrem Hühnerstall geklaut worden. Obwohl sich Marrone etwas Spannenderes als ersten Fall vorgestellt hatte, als „anderer Leute Sonntagsbraten wiederzufinden“, macht er sich angesichts des dicken Geldbatzens auf seinem Tisch gleich an die Untersuchung. Die führt ihn zunächst zu Alice, die ein Fachgeschäft für Agentenzubehör hat und Marrone mit Sprühseil und Schrumpftropfen ausrüstet, und sodann in ein Pfandhaus, in dem sehr verdächtige Leute ein und aus gehen. Ob das schon die richtige Spur ist?

Franziska Biermann: Jacky Marrone jagt die Goldpfote. DTV 2018, 12.95 €



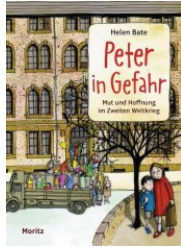
Auch wenn die drei erfolgreichen kleinen Schweine nerven mit ihrem Dreifach-Gequäke: Der neue Fall ist spannend und Jacky braucht mal wieder dringend Geld, um sein Fahrrad reparieren zu lassen. Also nimmt er an und versucht herauszufinden, wer den drei Schweinchen-Bauherren immer wieder die Baustellen zerstört. Doch ohne eine Spezialausrüstung aus Alices Fachgeschäft für Agentenzubehör geht nichts, das merkt Jacky gleich. Und auch dann braucht er noch Hilfe – nur um schließlich vor einem Verbrecher zu stehen, für den ein ganz alter Fall wieder aufgenommen werden muss...

Franziska Biermann: Jacky Marrone rettet die drei kleinen Schweinchen. DTV 2019, 12.95 €



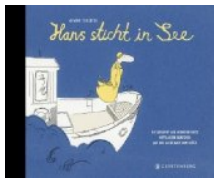
Buchfink
Leselust in Brüssel

Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be



Das Grauen kommt langsam und schleichend. Eines Tages müssen Peter und seine Familie den gelben Stern an ihre Jacken heften, dann zum ersten Mal ihr Heim verlassen. Der Vater geht nicht mit Peter, seiner Cousine Eva und der Mutter, er muss an einem geheimen Ort arbeiten. Gerade als sich Peter und Eva eingelebt haben, müssen sie auch diesen Ort verlassen. Sie kommen kurzfristig bei dem Vater unter, doch lange geht das nicht gut. Im Gegenteil, es wird schlimmer: Hunger, Kälte, Bomben, Einsamkeit, Angst – Peter lernt alles kennen in Budapest während des zweiten Weltkrieges. Aber er überlebt – und Helen Bate erzählt seine Geschichte in schlichten Worten und überzeugender Graphic-Novel-Form.

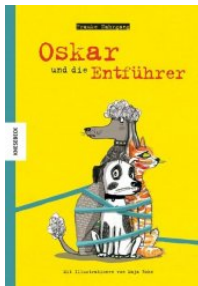
Helen Bate: Peter in Gefahr. Moritz 2019, 12.- €



Aus Geldnot fährt Hans mit dem exzentrischen Millionär auf See, der für seine Sammlung noch das größte Auge der Welt sucht. Doch der angepriesene Großsegler stellt sich als kleines Fischerboot heraus. Und als die Fahrt gefährlich wird und ein Unwetter naht, macht der Millionär die Fliege. Zum Glück gibt es den blinden Passagier. Und wer heißt wie Hans im Glück, dem kann nicht viel passieren.

In der Geschichte passieren so abstruse Sachen und so hanebüchener Unsinn, dass man nach einer Erklärung sehr schnell gar nicht mehr sucht. Das ist auch gut so, denn die seltsamen Gestalten und die schräge Geschichte entwickeln einen herrlichen Sog der Verrücktheit, auf den man sich einlassen können muss. Dann amüsiert man sich sehr!

Oyvind Torseter: Hans sticht in See. Gerstenberg 2019, 26.- €



Wie dumm, dass Oskar so verfressen ist: Für eine Wurst springt er glatt in den Kofferraum eines wildfremden Wagens. Und dann sitzt er in der Falle: Zwei Hundeentführer haben ihn, eine Katze und einen Pudel gekidnappt, um Lösegeld zu erpressen. Zu allem Überfluss ist der Hund ein eitler Fatzke und die Katze eine verwarloste Streuerin, von den beiden kann er wohl keine Hilfe erwarten. Wie soll er da bloß wieder rauskommen?

Frauke Nahrgang: Oskar und die Entführer. Knesebeck 2019, 13.- €

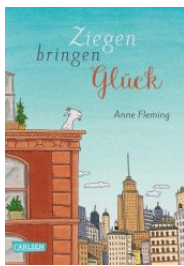


Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be



Natürlich hat auch Arthur erst einmal gehörigen Respekt vor dem riesigen Eisbären, der plötzlich vor seiner Tür steht. Genau genommen rennt Arthur fast in ihn hinein, dann er will gerade abhauen, seine Familie nervt ihn doch zu sehr, keiner hat auch nur einen Funken Verständnis für ihn, alles dreht sich immer nur um seinen Bruder. Doch nun steht da dieser Eisbär, und da überlegt sich Arthur das nochmal mit dem Abhauen, denn das hier könnte spannend werden. Wird es auch. Der Eisbär versteht sich schnell mit allen gut – besonders mit Arthurs Bruder Liam. Ausgerechnet! Erst findet Arthur das unmöglich – aber dann beginnt er sich zu fragen, ob das nicht vielleicht irgendwie auch Sinn des Eisbärbesuches ist...

Maria Farrer: Hallo, Herr Eisbär. Beltz 2019, 12.95 €



Wie und warum die Bergziege auf das 12-stöckige Hochhaus in New York gekommen ist, wird hier natürlich nicht verraten – aber sie lebt dort wirklich! Und es gibt ein paar Bewohner in dem Haus, die davon sehr wohl wissen. Kid, die mit ihren Eltern für ein paar Monate im Apartment ihres Onkels den Hund Cat hütet, hört zwar von der Ziege – und von dem Gerücht, wer sie sieht, hat sieben Jahre Glück – , sie kann sie aber nicht entdecken. Erst als sie Will kennenlernt und mit ihm eine systematische Hausbewohnerumfrage startet, beginnen die Ereignisse Fahrt aufzunehmen. Und am Ende scheinen ein paar mehr Leute als Kid und Will von den sieben Jahren Glück profitieren zu können...

Gute-Laune-Geschichte für Leser*innen ab 10 – und zum Vorlesen für Erwachsene!

Anne Fleming: Ziegen bringen Glück. Carlsen 2019, 10.99 €



Dass Fenja plötzlich doch im Helikopter ihres Vaters mitfliegen darf, verdankt sie dem Zufall: Zufällig sind sie und ihr Freund Aspi dort, als der verwöhnte Noah kreischend seine Eltern tyrannisiert, die ihm den Hubschrauberflug zum Geburtstag geschenkt haben. Kurzerhand werden sie zu „Freunden“ von Noah und fliegen mit. Ohne Fenjas Mutter zu fragen – die das auch garantiert nicht erlaubt hätte. Ihre Angst und Abwehr ist so groß, dass Fenjas Vater schließlich das Fliegen aufgibt und unglücklich in einem Bioladen jobbt. Da ist Fenja aber längst mitten in den spannenden Ermittlungen zu ihrem Chinesisch-Lehrer (ein Betrüger?) und zur Panda-Bär-Entdeckung in Brandenburg (ob man die Belohnung kriegen kann?). Dabei nehmen sie Noah mit ins Boot, der sie inzwischen zu seinen echten (und einzigen) Freunden zählt, und etwas später auch die ruppige Zoe, die sich als sehr hilfreich erweist...

Flott, spannend und mit Humor erzählte Berliner Krimi-Geschichte mit originellen Held*innen!

Christina Erbertz: Die Helikopterbande und das Raubtier aus China. Beltz 2019, 12.95 €



Buchfink
Leselust in Brüssel

Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be



Knäckebrötchen hat bekanntlich eine glatte und eine knubbelige Seite. Die Frage, die das Dorf Vogelzwitsch in Aufruhr bringt, lautet: Auf welche Seite streicht man die Butter? Mayo und ihr kleiner Bruder Super sind mittendrin, als der Krieg ausbricht: Oma und ihre Freundinnen gegen Opa und seine Freunde. Die Fronten sind verhärtet und eine Lösung ist nicht in Sicht. Als Mayos Bruder sich plötzlich auf die Seite der Männer schlägt, ist Mayos Geduld eigentlich schon zuende. Da kommt es zur Katastrophe: Der dicke Kater Kopfschmerz landet aus Versehen im reißend-gefährlichen Fluß. Jetzt ist schnelle Hilfe angesagt!

Bob Konrad/Daniela Kohl: Der Knäckebrötchenkrach. Arena 2019, 12,- €



Dass es sich bei Clementine vielleicht gar nicht um eine große Schwester handelt, ahnt zunächst nur der Leser, und diese Ahnung sorgt für eine große Portion der Spannung dieser herrlichen Verwechslungs- und Verwirrkomödie. Die Geschwister Uli, Anna und Klops, die das kleine Mädchen Erbse weinend im Wald gefunden haben, gehen jedenfalls sofort davon aus, dass da noch ein Mädchen im dunklen Wald umherirrt, und machen sich auf die Suche. Sie bleiben nicht allein, die Nachbarjungs Ralf und Rolf kommen dazu und der Polizistensohn Ulf. Dann bricht ein Wahnsinnsgewitter aus und das Chaos nimmt seinen Lauf... wunderbare Abenteuergeschichte, dabei im besten Sinne altmodisch!

Krystyna Boglar: Clementine liebt Rot. Gerstenberg 2019, 14.95 €



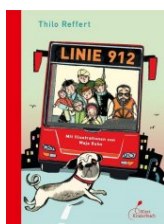
Wer holt gleich nochmal die herausgefallenen Zähne unter dem Kopfkissen hervor und schenkt dafür Süßigkeiten? Genau, die Zahnfee! Dass diese Göre mit Umhang und Zorro-Maske, die da nachts in seinem Zimmer auftaucht, nicht die Zahnfee sein kann, ist Flo schnell klar. Aber dass ihn ein echtes Vampirmädchen besucht und scharf auf seine Eckzähne ist, hätte er sich nicht träumen lassen. Gut, dass er so mutig ist – und ihr sogar seine Hilfe anbietet! Denn gruselig oder gefährlich sieht Valentina nicht aus. Im Gegenteil: Hier scheint ein richtig spannendes Abenteuer auf ihn zu warten!

Lena Hach: Flo und Valentina. Ach, du nachtschwarze Zwölf! Beltz 2019, 12.95 €



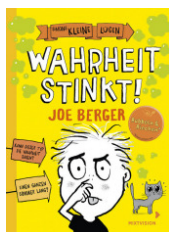
Buchfink
Leselust in Brüssel

Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be



Ein Bus hat viele Mitfahrer und damit viele einzelne Geschichten: Leon, der Muffins mit in die Schule bringt, weil er Geburtstag hat, erlebt eine Katastrophe und ein großes Glück, Nuno findet einen neuen alten Freund, Ansgar ändert sein Leben und das Baby isst zum ersten Mal im Leben Schokolade, der Busfahrer hat spannende Geheimnisse und die Witwe Ida steigt nicht ein. Alle Geschichten spielen sich zur selben Zeit im selben Bus ab, zwischen halb acht und acht Uhr morgens. Haben lange vorher begonnen und gehen danach weiter – das ist große Literatur für kleine Leser!

Thilo Reffert: Linie 912. Klett Kinderbuch 2019, 13.- €



Der zweite Band aus der Reihe „Simons kleine Lügen“, wieder geht es um die Wahrheit, zu der Simon ein sehr schwieriges Verhältnis hat, und wieder geht es auch um seine Katze Pudding. Die furzt ohne Unterlass und sieht schon richtig krank aus (ebenso wie die Leute in ihrer Umgebung). Das wird zum Problem. Hinzu kommt eine echte Herausforderung für Simon: In den Sommerferien darf nicht gelogen werden, wenn er am Ende mit seinem besten Freund Karli seinen neuen Lieblingsfilm sehen will. Auch das wird zu einem Problem, für ihn ebenso wie für seine Familie...

Joe Berger: Simons kleine Lügen. Wahrheit stinkt! Mixtvision 2019, 12.90 €



Ob es daran liegt, dass der Dorftrinker Frossja verflucht, oder weil das Haus einfach sehr alt und morsch ist: Bei einer Außenreparatur bricht sich Frossjas Großmutter das Bein und muss in die nächste Stadt ins Krankenhaus. Nicht nur davon hat Frossja in der Schule nichts erfahren, es kommt noch viel schlimmer: Als der Chef des Bauern-Freilicht-Museums das wunderschöne alte Haus sieht, ist wieder der Trinker vor Ort und erklärt den Museumsmitarbeitern, das Haus sei unbewohnt. Sofort bauen die das ganze Haus Stück für Stück ab und transportieren es fort, um es später in ihrem Freilichtmuseum wieder aufzubauen. Und als Frossja aus der Schule kommt, ist da, wo Großmutter und Haus standen, nichts mehr. Fast nichts... sehr schräge, lustige und ungewöhnliche Geschichte!

Stanislaw Wostokow: Frossja Furchtlos. Knesebeck 2019, 14.- €



Buchfink
Leselust in Brüssel

Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be



Wenn Kinder sich streiten, renkt sich das schon wieder ein, denken Erwachsene gerne. Wenn die wüssten! Alvar ahnt bei der ersten Begegnung mit dem neu auf die Insel gezogenen Magnus, dass sich einiges ändern wird, und er hat recht. Seine Freundschaft mit Jens, das beste, was er je hatte, geht in dem Dreierbündnis kaputt. Magnus und Jens verstehen sich super, spielen zusammen Fußball und Jens lässt klar erkennen, dass er mit Alvar nichts mehr zu tun haben will. Alvar versucht alles, um Jens zurückzugewinnen – und macht dabei ein paar große Fehler. Aber er erkennt auch, was wahre Freundschaft bedeutet und wie wichtig es ist, Veränderungen zu akzeptieren, nicht nur an sich zu denken und anderen zu vergeben. Dabei hilft ihm Gulla, die netteste alte Frau der Welt, der Alvar wiederum zu ihrem Lebensglück verhilft. Wunderschöne Sommer-Freundschafts-Geschichte!

Christian Wiik Gjerde: Kleeblattsommer. Gerstenberg 2019, 14,95 €



Buchfink
Leselust in Brüssel

Silke Grammatikos, Lese- und Literaturpädagogin
www.buchfink.be